

Schulpartnerschaft Sophie-Scholl-Gymnasium – Schule107 Saporischja, Ukraine

Seit fast 30 Jahren besteht die Schulpartnerschaft zwischen dem SSG und der Schule 107 in Saporischja, die im Rahmen der Städtepartnerschaft beider Städte begründet wurde.

Jedes Jahr im Frühjahr besucht eine Gruppe ukrainischer Schüler*innen mit zwei Lehrerinnen das Sophie, im selben Jahr reist eine Oberhausener Gruppe zum Rückbesuch nach Saporischja.

Die Schüler*innen, Eltern und Lehrerinnen aus Oberhausen stellten ein ausgewogenes und informatives Programm für den Besuch der ukrainischen Gruppe im Mai 2019 zusammen. Allen Beteiligten war es von großer Wichtigkeit, das „Erbe“ der Region Oberhausen, des Ruhrgebiets, und das Engagement um dieses zu betonen: Das Weltkulturerbe Zeche Zollverein und der Gasometer repräsentieren hierbei die einzigartige Region *Ruhrgebiet*. Durch die Schließung aller Zechen bis zum jetzigen Zeitpunkt wurden Orte, Plätze, Gebäude u.ä. unfunktionsfähig und bieten bis heute bedeutende Kulturstätten des Ruhrgebietes, zu denen alle Schüler*innen spannende Exkursionen machten. Wesentlicher Bestandteil des Programms war ebenfalls die Begegnung der Schüler*innen. Dazu konnte die Zeit in den Familien, die von den Schüler*innen selbstständig und teilweise in Gruppen gestaltet wurde, genutzt werden.



Voller Vorfreude, Freunde wiederzutreffen, reisten im September 2019 dann wiederum acht Schüler*innen und zwei Lehrerinnen nach Saporischja. Das Programm, das die ukrainische Gruppe zusammenstellte, hielt neben der

Erkundung Saporischjas unter historischen und geographischen Gesichtspunkten eine ge-

meinsame Reise nach Berdjansk am Asowschen Meer bereit: So lernten die deutschen Schüler*innen in einem Theater und Freilichtmuseum in einer authentischen Inszenierung die Gemeinschaft der Kosaken kennen, paddelten in einem Kajak über den Dnepr, erkundeten Saporischja in einem ausgiebigem Stadtrundgang und verbrachten gemeinsam Zeit am idyllischen Meer.



Wegen der Corona-Pandemie mussten die Begegnungen im Jahr 2020 leider ausfallen. Für das Jahr 2021 ist ein Besuch der ukrainischen Schüler*innen in Oberhausen geplant. Wir hoffen sehr darauf, dass es im nächsten Jahr stattfinden kann. Gesundheit und Sicherheit gehen in diesem Zusammenhang aber natürlich vor. Wir werden unsere Pläne von den Umständen abhängig machen müssen. Nichtsdestotrotz halten wir Kontakt mit unseren ukrainischen Kolleg*innen, planen gemeinsam und hoffen auf die nächste Begegnung, die wieder viele gute Erfahrungen mit sich bringen wird.

З нетерпінням чекаємо зустрічі з друзями!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei Freunden!